



AUSSER DER REIHE

Bilder und Texte
jenseits des
Stillstehens

Mit Arbeiten von:

Claus Bach, Dietrich Bahß,
Horst Bartnig, Rainer Bonar
Micha Brendel, Kurt Buchwald
Martin Claus, Flanzendörfer
Dieter Goltzsche, Rainer Görß
Moritz Götze, Sabina Grzimek
Thomas Günther, Angela Hampel
Frank Herrmann, Martin Hoffmann
Uta Hünninger, Johannes Jansen
Ralf Kerbach, Helge Leiberg
Oskar Manigk, Michael Morgner
Gisela Neumann, Ullrich Panndorf
Helga Paris, A.R. Penck
Wolfgang Petrovsky, Robert Rehfeldt
Gregor-Torsten Schade-Kozik, Hans Scheib
Christine Schlegel, Cornelia Schleime
Petra Schramm, Andreas Seeliger
Reiner Slotta, Gerd Sonntag
Klaus Storde, Strawalde
Andreas Tesch, Max Uhlig
Uwe Warnke, Claus Weidensdorfer
Burkhard Wunder

AUSSER DER REIHE

Bilder und Texte
jenseits des
Stillstehens

Mit Texten von:

Sascha Anderson, Wolf Biermann
Peter Brasch, Stefan Döring
Ines Eck, Adolf Endler
Elke Erb, Jan Faktor
Harald Gerlach, Eberhard Häfner
Reinhard Heinrich, Egmont Hesse
Uwe Hübner, Reinhard Jirgl
Sigmar Körner, Andreas Koziol
Hans Löffler, Lorek
Raja Lubinetzki, Detlef Opitz
Bert Papenfuß, Richard Pietraß
Ulrich Preuss, Rüdiger Rosenthal
Rainer Schedlinski, Gabriele Stötzer
Brigitte Struzyk, Bernd Wagner

Freitag 24. Juni 2016, 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

Begrüßung: Christian Ulrich
Einführende Worte: Peter Wawerzinek
(Schriftsteller, derzeit Stadtschreiber von Dresden)

Ekkehard Maaß

Gesang und Harmonium

DJ Robert Mießner

Geräuschmusik vom West-östlichen Divan

Freitag, 1. Juli 2016, 19.00 Uhr

Die guten finsternen Zeiten

Konzert mit Ekkehard Maaß
Lieder, die Wohnungslesungen und
Kurioses aus den Akten
Eintritt: 3 Euro

Donnerstag, 7. Juli 2016, 19.00 Uhr

Vorrücken

Lesung mit Jan Faktor, Johannes Jansen,
Bert Papenfuß, Kristin Schulz
Eintritt: 3 Euro

Dienstag, 12. Juli 2016, 19.00 Uhr

In einem anderen Land

Transformationsprozesse in der bildenden Kunst
am Beispiel filmischer Interviews
Moderation: Gabriele Muschter
Eintritt: 3 Euro

Kurator: Christian Ulrich

Schirmherrschaft: Gerhard Wolf

Wir danken DANI Schneider für die Hilfe beim Filmschnitt, den
Leihgebern der Kunstwerke und der Galerie Parterre Berlin.

Abbildung Titelseite: Cornelia Schleime (Ausschnitt),
Künstlerbuch, 1983, Sammlung Bahß

Ausstellung vom 25. Juni – 23. Juli 2016

Galerie Forum Amalienpark · www.amalienpark.de

»Außer der Reihe« war eine Edition von Büchern des Aufbau-Verlages in der DDR, die erstmals in Einzelausgaben jungen Autoren aus Berlin und Erfurt die Möglichkeit einer weiteren Öffentlichkeit verschaffte. Statt wie bis dahin zusammengefasst in Anthologien setzte die Reihe, die in den Jahren von 1988 bis 1991 erschien, ein Licht auf die einzelne Stimme und Begabung. Herausgeber war Gerhard Wolf, Lektor Tilo Köhler.

Die Generation dieser Schriftsteller hatte mit dem Abschied von den Utopien eine eigene Sprache neben den offiziellen Wegen von Ausbildung und Vermittlung gefunden. Eng verbunden war dies im Dialog mit bildender Kunst, mit der Verschränkung von Bild und Wort.

Bücher im Eigenverlag, Lesungen in Wohnungen, Grafik in Map-pen dokumentieren die Energie einer Zeit und ebenso indi-rekt den Hunger nach Grafik und Text. Sichtbar wird die Bedeu-tung von Kunst für den Einzelnen, wie für die Gesellschaft in Zeiten von Stillstand und Heuchelei.

Wichtiger Ort und erste »Bühne« war für viele Autoren der »Lite-rarische Salon« von Ekkehard Maaß in der Schönfließler Straße. Er wurde Anfang der achtziger Jahre zu einem Treffpunkt der Künstlerszene vom Prenzlauer Berg.

Die Ausstellung »Außer der Reihe« zeigt in exemplarischer Aus-wahl Künstlerbücher, Samisdat-Zeitschriften, Fotos und Grafik bildender Künstler im Dialog mit den Texten der Schriftsteller, ergänzend dazu frühe Bilder z. B. von Ralf Kerbach, Cornelia Schleime, A.R. Penck, Strawalde und Rainer Bonar, die sich seit den achtziger Jahren im Besitz von Eckehard Maaß befinden und zur Atmosphäre seines »Salons« gehörten und gehören.

Die Galerie Forum Amalienpark hat die Verbindung von Literatur und bildender Kunst schon in unterschiedlichen Ausstellungen zum Thema gemacht. In dieser weiteren Beschäftigung mit dem Dialog zwischen zwei Gattungen wird ohne Bild und Wort ideologisch zu beladen nochmals ein Blick auf die jüngere Geschichte gewagt.



Verein Kunst und Literatur Forum Amalienpark e.V.

13187 Berlin, Breite Straße 2a, info@amalienpark.de

Fon: 030. 33 02 80 95, Fax: 030. 91 42 54 22

Dienstag bis Freitag 14–19 Uhr und Samstag 11–16 Uhr

Tram 50 / M1 Pankow Kirche, S- und U-Bahn Pankow

Wir danken für die freundliche Unterstützung dem Freundeskreis der Galerie und der Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung Berlin.